

INTRÄDESKORT

22

TILL

S O I R É E N

PÅ GRAND HÔTEL

LÖRDAGEN DEN 19. NOVEMBER 1927

KL. 8 E. M.

DER DEUTSCHE FRAUENBUND

IN STOCKHOLM

*Pris 10:— Kr. inkl. Supé*

CENTRALTR. 27



INTRÄDESKORT

2.2

TILL

S O I R É E N

PÅ GRAND HÔTEL

LÖRDAGEN DEN 19. NOVEMBER 1927

KL. 8 E. M.

DER DEUTSCHE FRAUENBUND

IN STOCKHOLM

*Pris 10:— Kr. inkl. Supé*

CENTRALTR. 27



# Der Deutsche Frauenbund in Stockholm

---

## PROGRAMM

Sonnabend, den 19. November, 1927

---

1. PROLOG verfasst und gesprochen von Gräfin  
*Wilamowitz.*
  2. WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sonate D-dur, für  
zwei Pianoforte zu vier Händen (komp. 1784).  
*Frau Anita von Hillern, Herr Witkowsky.*
  3. JOHANNES BRAHMS: Zigeunerlieder Op. 103.  
*Marianne Mörner.*
  4. C. SAINT-SAËNS: Variationen für zwei Klaviere über  
ein Thema von Beethoven Op. 35.  
*Frau Anita von Hillern, Herr Witkowsky.*
  5. Menuett und Gavotte,  
*einstud. von Herrn Sven Tropp.*
- 

*Bechstein-Flügel von Hoffmanns Pianomagasin.*

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS 311

PROBLEM SET 1

Due Date: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Section: \_\_\_\_\_

TA: \_\_\_\_\_

PHYSICS 311

PROBLEM SET 1

Due Date: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Section: \_\_\_\_\_

TA: \_\_\_\_\_

## Zigeunerlieder.

He Zigeuner, greife in die Saiten ein,  
spiel das Lied vom ungetreuen Mägdelein.  
Lass die Saiten weinen, klagen traurig bange,  
Bis die heisse Träne netzet diese Wange.  
Hochgetürmte Rimaflut wie bist du so trüb,  
an dem Ufer klag' ich laut nach dir mein Lieb.  
Wellen fliehen, Wellen strömen, rauschen an den Strand  
heran zu mir,  
an dem Rimaufer lasst mich ewig weinen nach ihr.  
Lieber Gott, du weisst, wie oft bereut ich hab,  
dass ich meinem Liebsten einst ein Küsschen gab.  
Herz gebot, dass ich ihn küssen muss,  
denk' ich, lang ich leb' an diesem ersten Kuss.

Lieber Gott, du weisst wie oft in stiller Nacht  
ich in Lust und Leid an meinen Schatz gedacht.  
Lieb' ist süß, wenn bitter auch die Reu,  
armes Herze bleibt ihm ewig, ewig treu.  
Kommt dir manchmal in den Sinn, mein süßes Lieb  
was du einst mit heiligem Eide mir gelobt?  
Täusch mich nicht, verlass mich nicht, du weisst nicht  
wie lieb ich dich hab.  
Lieb du mich wie ich dich, dann strömt Gottes Huld  
auf dich herab.  
Brauner Bursche führt zum Tanze sein blauäugig, schö-  
nes Kind  
schlägt die Sporen keck zusammen, Csardas Melodie  
beginnt.  
Küsst und herzt sein süßes Täubchen,  
dreht sie, führt sie, jauchzt und springt  
wirft drei blanke Silbergulden auf den Cimbäl, dass  
es klingt.

---

*Text nach dem Ungarischen von Hugo Conrat.*

Method

The first part of the study was a

preliminary investigation into the

effect of the treatment on the

growth of the plants. The results

of this investigation are given in

Table I. The second part of the

study was a comparison of the

effect of the treatment on the

yield of the plants. The results

of this investigation are given in

Table II. The third part of the

study was a comparison of the

effect of the treatment on the

quality of the plants. The results

of this investigation are given in

Table III. The fourth part of the

study was a comparison of the

effect of the treatment on the

effectiveness of the treatment. The

results of this investigation are

given in Table IV. The fifth part

of the study was a comparison of

the effect of the treatment on the

effectiveness of the treatment. The

results of this investigation are



2(4)

Den Mitgliedern des Vereins zur Kenntnis,  
dass H. Prof. MAX PAUER die grosse Liebens-  
würdigkeit hat, am Sonnabend, den 16. Februar,  
nachm. 4 Uhr, im Foyer der Königlichen Oper zu  
Gunsten unserer Unterstützungskasse zu spielen.  
Karten à 10 kr. sind bei den Damen des Vorstandes  
zu haben. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung  
und auf die Hilfe, auch Nichtmitgliedern Karten  
zu verkaufen.

DER DEUTSCHE FRAUENBUND IN STOCKHOLM

I. A. *Frau A. KOTTMEIER*  
*Schriftführerin.*

Den Mitgliedern des Vereins zur Kenntnis,  
dass H. Prof. MAX PAUER die grosse Liebens-  
würdigkeit hat, am Sonnabend, den 16. Februar,  
nachm. 4 Uhr, im Foyer der Königl. Oper zu  
Gunsten unserer Unterstützungskasse zu spielen.  
Karten à 10 kr. sind bei den Damen des Vorstandes  
zu haben. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung  
und auf die Hilfe auch Nichtmitgliedern Karten  
zu verkaufen.

DER DEUTSCHE FRAUENBUND IN STOCKHOLM

J. A. Frau A. KOTTMER

Schriftführerin.

# DER DEUTSCHE FRAUENBUND IN STOCKHOLM

hat seine nächste Zusammenkunft am **Dienstag, den 12. März 1929**  
abends 7,50 Uhr pünktlich in den Räumen des Lyceumklubs,  
Birger Jarlsgatan 5, 4 Tr. (Aufzug).

## VORTRAGSABEND

der bekannten Künstlerin *Frau Ilse Kamnitzer*:  
**DEUTSCHE FRAUENDICHTUNGEN.**

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Gäste willkommen.

Thee 1 kr. 50 öre.

Anmeldungen zum Thee an Frau Käthe Sjögren, Breitenfeldtsgatan 1,  
Tel. 719 58.

Der Vorstand des Deutschen Frauenbundes in Stockholm.

Im Auftrage

**Frau A. Kottmeier.**

Schriftführerin.

Es wird gebeten, den Jahresbeitrag zu zahlen an Frau H. Hünnekes, Storängen.

